

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des DRK OV Hammersbach am 12. 02.2017 um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus Hammersbach-Marköbel

Es waren 16 Mitglieder anwesend.

1. Begrüßung

Vorsitzender Jürgen Wernisch begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere Bürgermeister Michael Göllner und Den Vorsitzenden des KV Hanau Bernd Reuter. Er stellte fest dass zur JHV ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Sitzung beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände

2. Totenehrung

Jürgen Wernisch bat um ein kurzes Gedenken für die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres

3. Grußwort der Gäste

Kreisvorsitender Bernd Reuter überbrachte die Grüße des Kreisvorstandes. Der Kreisverband sei in einem guten Fahrwasser, so Bernd Reuter. In Hochstadt das Alten und Pflegeheim sei fast fertig und schafft somit für alle Maintaler Ortsteile Betreuungsplätze. Aber auch an die ganz Kleinen denke man, und habe sich in Langenselbold für die Trägerschaft eines Kindergartens beworben. Neu im KV ist ein Kinderkleiderladen mit Second Hand Kleidung. Für den Rettungsdienst werden dieses Jahr zwei neue Fahrzeuge beschafft. Trotzdem schreibt der KV schwarze Zahlen. Er dankte den ehrenamtlichen Helfern des DRK Hammersbach für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Michael Göllner bedankte sich für die Einladung, der er auch als Mitglied des DRK gerne gefolgt ist. Er betonte eine Verzahnung der Strukturen sei wichtig. So seien die Gymnastikgruppen ein Bereich des DRK. Auch die Gemeinde biete Seniorengymnastik an, ohne dem DRK Konkurrenz zu machen. Auch der Seniorenbeirat ergänzt die Arbeit des DRK.

Er rief die Mitglieder dazu auf das DRK Hammersbach auch personell zu unterstützen.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten JHV

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten JHV gab es keine. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

5. Bericht aus den Abteilungen

a) Vorstand

Im Laufe des Jahres 2016 ist die Mitgliederzahl leider wieder zurückgegangen.

Die Gründe waren aus Altersgründen, verstorben oder es wurde wie immer uns kein Grund genannt.

Durch die Haustürwerbung des DRK Kreisverbands konnten wir die Anzahl der Mitglieder

zum Vorjahr jedoch halten.

Wir schauen immer positiv nach vorne und hoffen, dass uns auch in Zukunft die aktiven sowie die passiven Mitglieder die Treue halten.

Laut der aktuellen Mitglieder-Liste zum 01.01.2017 vom DRK Kreisverband Hanau können wir ihnen mitteilen, dass der DRK OV Hammersbach eine Mitgliederanzahl von 202 aufweist.

Die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr 2016 zu 2017 ist fast gleichbleibend.

Die geleisteten Stunden, von den aktiven Mitgliedern, beliefen sich im vergangenen Jahr auf eine Höhe von ca. 380 Stunden.

Unsere Gymnastikgruppen (Marköbel und Langenbergheim) und Bastelgruppe bestehen weiterhin und werden rege besucht.

In den Gruppen wird sehr gute Arbeit geleistet, Dank der Gruppenleitungen, die mit viel Einsatzfreude immer dafür sorgen, dass alle sich wohl fühlen und ein angenehmes Klima herrscht.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes mit den Gruppen und untereinander ist stets einwandfrei. Waren doch mal Unstimmigkeiten vorhanden, wurden diese in einem persönlichen Gespräche geklärt und konnten immer behoben werden.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen aktiven Mitgliedern bedanken, für den tollen Einsatz der geleistet wurde, um die Veranstaltungen durchzuführen.

Mit den anderen Vereinen und Organisationen in Hammersbach besteht wie jedes Jahr ein gutes Einvernehmen, ebenso mit der Gemeinde Hammersbach.

Wir möchten uns auch hier noch rechtherzlich bei der Gemeinde Hammersbach bedanken, dass wir die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen, wenn diese benötigt werden. Da wir seit Anfang Dez. 2015 kein Vereinsheim zur Verfügung haben,.

2

Veranstaltungen auf Kreisebene wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Im Jahr 2016 wurden 3 Blutspendetermine (März/Juli/Okt.), im „Bürgertreff“ angeboten, die auch zahlreich besucht wurden.

Insgesamt haben 216 Personen an den Terminen teilgenommen. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es wieder ca. 5% weniger Blutspender gewesen.

Was hier auch erschreckend war, dass von den willigen Spendern 27 Personen nicht ihr Blut spenden durften. Das sind schon allein ca. 15%.

Mit dem Vereinsring stehen wir im Kontakt und wenn Hilfe benötigt wird können wir unterstützend mitwirken.

Wie in jedem Jahr hatten wir mehrere arbeitsintensive Vorstandssitzungen und einige telefonische Besprechungen, wenn kurzfristige Entscheidungen anstanden.

Soweit es mir möglich war, habe ich die Veranstaltungen unserer Gruppen besucht.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die tolle Hilfe und Zusammenarbeit aller Helfer.

Mein Dank gilt auch allen Fördermitgliedern und Spendern.

b) Sozialarbeit

Die Handarbeitsgruppe trifft sich bei Erika Scholl die Gruppe hat zur Zeit 9 Teilnehmer.

Postanschrift
DRK-OV Hammersbach
Alte Eckartshäuser Str. 3
63546 Hammersbach
Tel. 0 61 85/ 89 32 78

Bankverbindung:
VR Bank Main-Kinzig eG
IBAN: DE27506616390002101670
BIC: GENODEF1LSR

DRK-Treff
Hanauer Str. 30
63546 Hammersbach
e-Mail: info@drk-hammersbach.de
Internet: www.drk-hammersbach.de

Gymnastikgruppen sind Dienstags um 9 Uhr im Bürgertreff und um 10 Uhr 15 im Martin-Luther Haus Marköbel) Leitung: M. Reuter Der Altersdurchschnitt ist in der Gruppe in Marköbel höher als der in Langen-Bergheim. Die Gruppen hatten im letzten Jahr einen guten Zulauf.

Besuche bei runden Geburtstagen übernehmen Frau Scholl u. Frau Reuter
Die Gruppen helfen bei den Blutspendeterminen.

c) Schatzmeister

Da wir für das DRK Heim keine Ausgaben mehr haben, konnten wir auch 2016 einen Überschuss von etwa 3000 Euro verbuchen.

6. Bericht der Revisoren und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Revisoren Frau Höfler und Frau Mader-Hohenstein haben die Kasse und die dazugehörigen Unterlagen geprüft. Sie bescheinigen dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung und bitten um Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Die Kritik von Frau Mader-Hohenstein an Ausgaben der Bastelgruppe denen keine Einnahmen gegenüberstehen wurden mit Hinweis auf das soziale Engagement der Gruppe zurück gewiesen.

7. Wahl eines Kassenprüfers

Frau Höfler scheidet als Kassenprüferin turnusgemäß aus. Für sie wird Frau Erika Stoll einstimmig zur Revisorin gewählt.

8. Vorstellung des Haushalts 2016 und Beschlussfassung

Für 2017 orientiert sich der Haushalt an den Zahlen von 2016. Als Ausgaben ist ein Zuschuss für die Anschaffung von zwei Defibrillatoren für öffentliche Gebäude in Hammersbach geplant. Der Haushaltsplan wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

9. Beschlussfassung über Anträge des Vereins, die spätestens zwei Wochen vor der JHV beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein müssen.

Anträge lagen keine vor

10. Ehrungen

Herr Josef Ullrich wird für 40 Jahre Mitgliedschaft im DRK geehrt.

11. Verschiedenes

Eine Anregung betraf die Handarbeits- und Bastelgruppe. Das DRK solle verstärkt Werbung für die Handarbeitsgruppe machen, Handarbeiten der Gruppe sollen auf

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hammersbach



einem Basar verkauft werden. Es erklärten sich auch Personen bereit, die nicht in der Bastelgruppe sind, für einen Basar zu stricken.

Das DRK Hammersbach wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Es wird angedacht hierzu eine kleine akademische Feier auszurichten.

Es wird nochmals daran erinnert, dass die vom Lions Club finanzierten Notfallboxen besorgt werden sollen und dass geklärt wird wie die Verteilung erfolgt.

Der Blutspendedienst wird angeregt auch Flüchtlinge zur Spende zu zulassen, da die Spenderzahlen immer mehr zurück gehen.

Ende der Sitzung um 16.30 Uhr

Vorsitzender
Jürgen Wernisch

Schriftführer
Armin Deckenbach